

Was gibt es noch?

Jeder Mensch hat eine eigene Persönlichkeit, seine eigenen Erfahrungen und Interessen. Daran kann und soll auch in den verschiedenen Krankheitsstadien mit Büchern u. a. Medien angeknüpft werden. Stöbern in allen Abteilungen abseits der „Demenz“-Regale lohnt sich: Es gibt z. B. Bildbände zu früheren Reisezielen, CDs mit der Lieblingsmusik, Tierfilme, Bildbände mit Fahrzeugfotos für Autofreunde oder über bevorzugte Künstler, Bände mit bekannten Gedichten oder Liedern usw. Das Wichtigste ist immer, der einzelnen Persönlichkeit und ihren Bedürfnissen mit der Auswahl gerecht zu werden.

Ausleihbedingungen:

Die Medien können für 4 Wochen entliehen und bei Bedarf bis zu dreimal verlängert werden. Zum Ausleihen wird ein Bibliotheksausweis benötigt. Dieser kann nur auf Personen, nicht auf Institutionen ausgestellt werden.

Bei Einrichtungen wie Pflegeheimen muss eine verantwortliche Person Ausweisinhaber sein.

Bitte bringen Sie Ihren gültigen Personalausweis zur Anmeldung mit. Die Jahresgebühr von 30,00€ wird bei bestimmten Benutzergruppen um die Hälfte bzw. ganz reduziert. Bitte fragen Sie nach.

Adressen und Öffnungszeiten

Zentralbibliothek mit Kinderbibliothek

Vestgasse 1, Tel. 161-4160
Dienstag - Freitag 10:00-19:00 Uhr
Samstag 10:00-14:00 Uhr

Stadtteilbibliotheken

Böfingen

Haslacher Weg 93, Tel. 265421
Dienstag 14:30-17:30 Uhr
Mittwoch 15:00-17:30 Uhr
Donnerstag 15:00-17:30 Uhr

Eselsberg

Stifterweg 70, Tel. 57701
Dienstag 10:00-12:00 Uhr
Dienstag - Freitag 14:30-18:00 Uhr

Weststadt

Moltkestr. 10, Tel. 161-4152
Dienstag 10:00-12:00 Uhr
Dienstag - Freitag 14:30-18:00 Uhr

Wiblingen

Buchauer Str. 9, Tel. 161-4162
Dienstag – Mittwoch 14:30-17:30 Uhr
Donnerstag 13:00-17:30 Uhr
Freitag 10:00-12:00 Uhr
und 14:30-17:30 Uhr

Fahrbibliothek

Haltepunkte:
Kuhberg, Ermingen, Eggingen, Lehr, Mähringen,
Unterweiler, Göggingen-Donaustetten, Einsingen,
Söflingen, Grimmelfingen
Tel. 161-4150

Stadt Ulm
Stadtbibliothek

ulm

Medien zum Thema Demenz

Für Betroffene, Angehörige,
haupt- und ehrenamtliche
Begleiter und Pflegekräfte



Demenz - ein Thema für alle

In Ulm leben etwa 1300 Menschen mit der Diagnose Demenz. Die Betroffenen und ihre Angehörigen brauchen Informationen und Hilfe, um ihre Situation zu bewältigen.

Demenzranke wollen und brauchen

- Anregungen, um ihre Fähigkeiten zu stärken und zu erhalten
- Kontakt mit Menschen und Teilhabe am sozialen Leben
- Unterstützung in ihren Ausdrucksmöglichkeiten und bei der Kommunikation
- Anregung aller Sinne
- Erlebnisse von Spaß und Freude

Je nach Stadium der Krankheit brauchen sie dabei die Unterstützung von Angehörigen oder ehrenamtlichen und professionellen Helfern. Bücher und andere Medien können dabei ein gutes Hilfsmittel sein.

Welche Medienangebote hat die Stadtbibliothek?

Die Stadtbibliothek Ulm hat einen umfassenden Bestand an Sachliteratur zu den medizinischen Aspekten der Demenz, zu Gedächtnistraining, zu Pflege und Betreuung, Rechtssituation, sowie an Erfahrungsberichten. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Romane, Spiel- und Dokumentarfilme und auch Kinderbücher zum Thema.

Die Bibliotheksgesellschaft Ulm e. V. hat es ermöglicht, mit Sondermitteln den Bestand um wichtige Themen zu erweitern. Neu angeschafft wurden hauptsächlich praxisorientierte Medien

zur Aktivierung von Demenzkranken, spezielle Vorlesebücher, Musik zum Mitsingen (z. B. „Sing-Liesl“) und spezielle Spiele. Diese Medien können für Gruppen oder Einzelpersonen verwendet werden.

Orientiert an der Nachfrage wird der Bestand kontinuierlich ausgebaut. Bitte geben Sie uns Rückmeldung und Anregungen!

Wo finden Sie die Angebote?

In der Zentralbibliothek

Im Erdgeschoss gibt es ein Medienregal mit der Beschriftung „Demenz“. Hier sind spezielle Spiele, geeignete Vorlesebücher, alles zum Thema „Aktivierung“ und eine Auswahl neuerer Sachbücher und Erfahrungsberichte zu finden.

Weitere Sachbücher sowie zahlreiche Romane, DVDs, Hörbücher, Bücher über Gedächtnistraining und Kinderbücher stehen in den entsprechenden Fachabteilungen an verschiedenen Stellen im Haus. Sie können mit dem Stichwort „Demenz“ selbst im Online-Katalog danach suchen oder einfach an der Information nachfragen!

In den Stadtteilbibliotheken

In den Stadtteilbibliotheken in Böfingen, Eselsberg, Weststadt und Wiblingen gibt es in kleinerem Maßstab ebenfalls Aktivierungsmedien, Vorlesebücher, Sachliteratur, Romane, Filme und Kinderbücher zum Thema Demenz.

Beispiele verschiedener Medien

Ratgeber, z. B.

- Reckewell, Doris: „Bis ich unterm Himmel hänge: eine Ermutigung für Angehörige von Menschen mit Demenz“
- Klie, Thomas: „Demenz und Recht: Würde und Teilhabe im Alltag zulassen“

Vorlesebücher, z. B.

- Strätling, Ulrike: „Als die Kaffeemühle streikte“
- Ebbert, Birgit: „Leibgerichte: 5-Minuten-Vorlesegeschichten“

Spiele, z. B.:

- „Daran erinnere ich mich gern“
- „Waldspaziergang“
- „Das gelingt immer“ (Groß-Puzzle)

Musik-Medien, z. B.

- „Singliesl“ - klingende Bücher zum Mitsingen

Filme, z. B.

- „Honig im Kopf“
- Reihe: „Illes weite Welt“

Erfahrungsberichte, z. B.

- Tietjen, Bettina: „Unter Tränen gelacht“
- Eichmann, Bernd: „Vatter baut ab“
- Jens, Tilman: „Abschied von meinem Vater“

Romane, z. B.

- Geiger, Arno: „Der alte König in seinem Exil“
- Enger, Cecilie: „Die Geschichte meiner Mutter“

Kinder- und Jugendbücher, z. B.

- Marmon, U.: „Als Opapi das Denken vergaß“
- Hula, Saskia: „Oma kann sich nicht erinnern“
- Rotfuß, Veronika: „Mücke im März“